

## Gemeinderat: Informationsbedarf beim Kita-Umbau

**ASCHBACH.** Eine ganze Reihe von Themen hatte Ortsbürgermeister Herbert Mäurer auf die Tagesordnung des Gemeinderates gesetzt. Ein wichtiges Thema ist der Umbau der Wolfsteiner Kindertagesstätte, die auch von Kindern aus Aschbach besucht wird.

Mäurer berichtete von der Sitzung des Wolfsteiner Stadtrates, in der es um den geplanten Umbau der kirchlichen Kindertagesstätte ging. Vor dem Hintergrund, dass Kinder unter drei Jahren ab Mitte des Jahres 2010 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben, müssen dort umfangreiche Erweiterungen vorgenommen werden. Der Stadtrat fühlte sich jüngst allerdings nicht ausreichend informiert und vertagte eine Entscheidung (wir berichteten). Da es noch reichlich Erklärungsbedarf gibt, kommen die Ortsbürgermeister der Einzugscommunen heute, Montag, 14 Uhr, zu einem Ortstermin zusammen.

Nachdem vor vier Wochen am Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege eine Namenstafel herab gefallen und zerbrochen war, hatte Mäurer einen Steinmetz mit der Sicherung der Bruchstücke beauftragt. Können er die Arbeit über Winter erledigen, könne er Stundensätze berechnen. Wollte die Gemeinde jedoch eine sofortige Ausführung, so müsse mit Kosten von rund 5000 Euro gerechnet werden. Eine Entscheidung hat der Gemeinderat nicht getroffen. Erst soll geprüft werden, ob es sich um einen Versicherungsfall handelt und ob es Zuschüsse für die Reparatur gibt.

Eine Änderung der Geschäftsordnung wurde beschlossen. Künftig erhalten alle Ratsmitglieder die Niederschriften auch der nichtöffentlichen Sitzung. Bisher gingen diese lediglich an den Bürgermeister. (mhz)

### LITFASSSÄULE

**KUSEL**  
**Selbsthilfegruppe trifft sich erstmals.** Am Donnerstag, 17. September, findet von 17 bis 18 Uhr ein erstes Treffen einer Selbsthilfegruppe für Menschen nach einem Schädel-Hirn-Trauma im Haus im Westrich in Kusel statt. Betroffene und Angehörige können sich dabei austauschen und Menschen mit ähnlichen Erfahrungen treffen. Weitere Informationen zu der Selbsthilfegruppe gibt es unter der Telefonnummer 06381 92050. (rhp)

**ODENBACH**  
**Heute Lesung mit Gespräch.** Der Förderverein der ehemaligen Synagoge Odenbach lädt heute zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestags des Kriegsbeginns ein. „Widerstand – Emilie und Oskar Schindler. Die Wahrheit über Oskar und Emilie Schindler“ ist der Titel der Lesung mit anschließendem Gespräch am heutigen Montag, 19.30 Uhr, in der ehemaligen Synagoge. Es liest, wie vergangene Woche in Kusel, die Schindler-Biografin Erika Rosenberg aus Buenos Aires, Argentinien. (mhz)

### IMPRESSUM

**DIE RHEINPFALZ**  
**Kusel**

**Bezirksverlagsleiter:** Thomas Vorländer  
**Redaktionsteam:**  
Wolfgang Pfeiffer (wop, verantwortlich),  
Stefanie Blinn (sbn), Dietmar Fligg (dgg),  
Barbara Scheffele (ba)

## Nervenkitzel in der Luft und am Boden



„Ich sterb' gerade sieben Tode. Muss der so steil ansteigen? Kann da was passieren? Das ist erst der erste meiner drei Männer... mein zweiter Sohn und mein Mann sind danach dran“: So ganz wohl war hörbar nicht jedem Besucher, als sich am Flugplatzfest in Eßweiler am Wochenende die Segelfluggzeuge im Viertelstundentakt in die Lüfte erhoben. Neben einer Achtziger-Jahre-Party am Samstagabend wurde an den zwei Tagen viel Luftiges geboten: Kunstflüge, Fallschirmsprünge aus einem offenen Segelfluggzeug und Hubschrauberrundflüge. Auch ein so genannter Gyrocopter (Foto), ein Tragschrauber, stand zur Verfügung. „Gut 50 Starts und Landungen schafften wir an einem Tag“, schätzte Harry Keidel, der Vorsitzende des Flugsportvereins. Am Sonntagvormittag wuselten vor allem Kinder und Erwachsene, die in ihrem Inneren noch immer Kind sind, zwischen Hangars und Startbahn umher. Auf dem Parkfeld und auf den Bänken waren noch einige Plätze unbesetzt. „Es hätten ruhig noch ein paar Leute mehr kommen können“, so Keidel. (bgi) FOTO: SAYER

## Sich den Holzpreis nicht diktieren lassen

**KROTTSELBACH:** Gemeinderat setzt Preise tiefer an als vom Forstamt vorgeschlagen

**Lange und kontrovers diskutierte der Gemeinderat Krottelbach am Freitag über die Preisgestaltung beim Brennholzverkauf für die so genannten Selbstwerber.**

Der neue Ortsbürgermeister Karlheinz Finkbohner stellte das Ergebnis eines Informationsgesprächs zwischen Gebietsförster Klaus Hub und zwei weiteren Ratsmitgliedern vor. Der Förster plädierte dafür, die Holzeinschlagflächen in so genannte Lose zu unterteilen, die dann der Revierförster vorrangig einheimischen Selbstwerbern (Personen, die ihr Holz selbst sägen und aufarbeiten)

zuweist. Der Rat stimmte einstimmig dieser Vorgehensweise zu.

Kontrovers entwickelte sich die Diskussion der Preisgestaltung. Während Ortsbürgermeister Finkbohner (SPD) den Raummeter Holz einheimischen Selbstwerbern für 15 Euro anbieten will, sollen Auswärtige hingegen 21 Euro zahlen. Ratsmitglied Siegfert Theiß (FWG) gab zu bedenken, dass der Rahmen, den das Forstamt nennt, zwischen 19 Euro und 29 Euro liege. Er stellte die Frage, warum die Gemeinde den etwa 25 Selbstwerbern das Brennholz subventionieren wolle. Erster Beigeordneter Thomas Schramm (GFK) sieht

beim Holzpreis eine der letzten Gestaltungsmöglichkeiten des Rates und will sich auf keinen Fall von einem Forstamt die Holzpreise „diktieren“ lassen.

Theiß plädierte für 19 Euro je Raummeter. Albrecht Veith (SPD) formulierte den Gegenantrag: 15 Euro für Einheimische, Auswärtige 21 Euro. Veith erhielt mit acht Ja-, zwei Neinstimmen bei drei Enthaltungen eine deutliche Mehrheit. Der Antrag von Theiß wurde mit acht Neinstimmen abgescmettert.

Das Bürgermeisterzimmer im Keller des Gemeinschaftshauses ist seit Jahren feucht. Abhilfe soll ein Fens-

terventilator schaffen. Finkbohner hat für Sofortmaßnahmen zirka 2000 Euro veranschlagt. Der Rat stimmte einstimmig zu.

Neben der Brunnenanlage in der Hauptstraße werden neue Ruhebänke aufgestellt. Neun Ortsvereine stellen dafür 900 Euro bereit, den Rest von zirka 300 Euro übernimmt die Gemeinde.

In den Rechnungsprüfungsausschuss sind gewählt (Ersatz in Klammern): Siegfert Theiß, FWG (Stefan Wagner, FWG); Markus Witting, GFK (Florian Waldeit, GFK); Albrecht Veith, SPD (Thorsten Becker, SPD). Dem Bau- und Planungsausschuss ge-

hören an: Karl Stein, FWG (Stefan Wagner, FWG); Peter Albert, GFK (Markus Witting, GFK); Thorsten Becker, SPD (Albrecht Veith, SPD). Im Kindergartenausschuss wirken mit: Sandra Eisel, FWG (Sabine Emrich, FWG); Florian Waldeit, GFK (Peter Albert, SPD).

Karlheinz Finkbohner dankte für 25-jährige kommunalpolitische Arbeit Dieter Fell und Gert Kaiser. Beide waren fünf Jahre Beigeordnete. Fell außerdem fünf Jahre Ortsbürgermeister. Martin Baur und Timo Calabrese waren fünf Jahre und Renate Wildberger zehn Jahre im Rat. Sie erhielten je eine Urkunde. (res)

## Flicker oder ausbauen?

**BRÜCKEN:** Rat diskutiert über Schäden an Gehwegen in der Paulengrunder Straße

**Toni Guhmann, Ortsbürgermeister von Brücken, verpflichtete in der jüngsten Ratssitzung das jüngste neu gewählte Ratsmitglied, den 25-jährigen Holger Huber, der an der konstituierenden Sitzung verhindert gewesen war. Das Gremium beschloss zudem, die Verwallung prüfen zu lassen, was ein Ausbau der Gehwege in der Paulengrunder Straße kosten würde.**

Laut Guhmann ist Gemeinde seit Jahren mit der Telekom in Verhandlung wegen der Anbindung an das DSL-Netz. Der größte Bremser, so Guhmann, sei die Telekom selbst. Brücken hat deshalb im Nachgang einen Antrag an die Kreisverwaltung Kusel gestellt, um in der Breitbandinitiative Pfälzer Bergland (wir berichteten) noch berücksichtigt zu werden.

Der Wintergarten des Bistros Brillant in Brücken stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Timo Weingarth

aus Brücken erläuterte die Pläne mit der Erweiterung als Pavillon. Der Rat stimmte dem Plan einstimmig zu, auf die Ortsgemeinde entfallen keine Kosten, da die Kuseler Lebenshilfe Eigentümer des Bistros ist.

Einstimmig vergab der Rat auch die Arbeiten für die Gestaltung des Kreisels in der Ortsmitte mit dem Wappen von Brücken, das in Edelstahl ausgeführt wird. Die Firma Rübels aus Konken erhält den Auftrag über 11.700 Euro.

Markus Bauer von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Schönenberg-Kübelberg erläuterte die Erneuerung der Heizungsanlage im Kindergarten, dessen Träger die katholische Kirchengemeinde ist. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurde der Gemeinde ein Zuschuss bewilligt. Er beträgt 62 Prozent der Kosten, also 31.800 Euro; vom Träger sind die restlichen 38 Prozent der Bausumme von 50.800

Euro zu finanzieren. Die Gemeinde Brücken übernimmt davon 18 Prozent, also 8.100 Euro, wie der Rat einstimmig beschloss.

Eine größere Diskussion entstand, weil im Bereich Paulengrunder Straße zur Schule einige Gehwegstellen nicht mehr intakt sind. Die Angebotssumme zur Behebung dieser Gefahr liegt bei 4900 Euro; es würde Pflaster verlegt werden. Jedoch war der Rat der Ansicht, dass dies nur ein Stückwerk sei und in ein paar Jahren wieder Instandsetzungen nötig würden. Stattdessen solle die ganze Paulengrunder Straße einen Gehwegausbau erhalten. Die Straße ist nach Bauers Angaben 1100 Meter lang, was bei zweiseitigem Ausbau eine Gehwegfläche von 3300 Quadratmetern ergebe. Der Rat beschloss, die Verbandsgemeindeverwaltung die Kosten für einen Ausbau ermitteln zu lassen. Vorerst werden die maroden Stellen provisorisch geflickt. (ddl)

## Noch nichts verkauft

**SHELLWEILER:** Gemeinde sitzt auf ihren Bauplätzen

**Der Zustand des etwas in die Jahre gekommenen Gemeinschaftshauses war eines der Themen im Gemeinderat am Donnerstagabend. Renovierungsarbeiten sind erforderlich.**

So ist unter anderem die Erneuerung der Elektroinstallation und der Heizungsanlage notwendig. Da für eine Rundumsanierung derzeit kein Geld vorhanden ist, soll zunächst ein Gesamtkonzept erstellt werden, damit jetzt ausgeführte Arbeiten späteren Gewerken nicht zuwiderlaufen. Es wurde beschlossen, für diese Aufgabe eine Arbeitsgruppe zu bilden, die aus drei Ratsmitgliedern und drei Vertretern der Vereine, die das Dorfgemeinschaftshaus nutzen, bestehen soll. Dem Gremium gehören die Ratsmitglieder Petra Rübels, Wolfgang Becker und Gunter Rübels an. Mordiert wird die Arbeitsgruppe von Ortsbürgermeister Winfried Müller.

Weiteres Thema war das Neubaugebietes „In der Höll“. Der Vertrag mit der Firma, die Bauplätze vermarkten soll, wird gekündigt, da bisher nicht ein einziges Grundstück verkauft wurde. Bis spätestens Januar 2010 will der Gemeinderat eine eigene Vermarktungsstrategie entwickeln. Ein Vorschlag beispielsweise ist die Zahlung einer Vermittlungsprämie für Einwohner Schellweilers. Der Gemeinderat stimmte dem Kauf eines Traktors mit Frontlader für die Gemeinde zu.

Harry Graf wurde als nachrückendes Ratsmitglied verpflichtet. In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden Reiner Theobald, Udo Letzel, Steffen Kreutz und Petra Rübels gewählt. Müller informierte über den Fortgang der Arbeiten an der Grünschnittsammlung und über eine illegale Abfallablagerung auf der Gemarkung. Der Versorcher wurde ausfindig gemacht. (wuek)

## Frühnebel und herbstlich kühl

**DAS REGIONALE WETTER:** Erst zum Wochenende wieder etwas wärmer

### Allgemeine Lage

Zunächst erreicht uns wolkenreiche, kühle Luft. Am Mittwoch stellt sich wieder freundlicheres Wetter ein. Am Donnerstag etwas Regen, zum Wochenende scheint uns dann der Spätsommer zu beglücken.

### Vorhersage

**Montag:** Es dominieren Wolken mit

etwas Regen. Die Sonne scheint nur kurz, ansonsten herbstlich kühl.

**Dienstag:** Anfangs halten sich noch einige dichtere Wolkenfelder. Zum Nachmittag wird es freundlicher und die Sonne zeigt sich häufiger.

**Mittwoch:** Nach Frühnebel gibt es eine Mischung aus Sonne und lockeren Wolken. Zum Nachmittag wird es angenehm warm.

**Donnerstag:** Am Morgen bringen dichtere Wolken gelegentlich Regen. Die Temperaturen sind mäßig.

### Weiterer Trend

Am Freitag und Samstag teils freundlich mit Sonne und Wolken, meist trocken und spätsommerlich warm. Am Sonntag Sonne und Wolken mit einzelnen Schauern und Gewittern, weiterhin warm. (icg)

### VIER-TAGES-VORSCHAU

Wetterdaten für den Landkreis Kusel	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Tiefsttemperatur in °C	8 bis 10	8 bis 10	9 bis 11	11 bis 13
Höchsttemperatur in °C	12 bis 14	16 bis 18	21 bis 23	15 bis 17
Niederschlagswahrscheinlichkeit in %	65 bis 75	bis 10	bis 10	70 bis 80
Niederschlagsmenge in l/m <sup>2</sup>	bis 4	0	0	bis 7
Geschätzte Sonnenscheindauer in Std.	bis 2	bis 7	bis 9	bis 2
Windrichtung/Windstärke	Nord 2 bis 3	Nordost 2 bis 3	Nordost 3	Nordost 2

### AUF EINEN BLICK

#### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt	112
Giftnotrufzentrale	06131 232466
Frauenzucht	0631 17000
Telefonseelsorge	0800 1110111
Bundeswehr Kusel	06381 4232003

#### APOTHEKEN

**Kusel:** Paracelsus-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 06381 3205, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.  
**Baumholder:** DocMorris Apotheke, Marktplatz 1, 06783 99400, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.  
**Erftenbach:** Rathaus-Apotheke, Siegelbacherstraße 91, 06301 9646, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.  
**Niederkirchen:** Sonnen-Apotheke, Am Schlawweg 2, 06363 993084, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.  
**Ramstein-Miesebach:** Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Straße 13, 06371 51495, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.  
**Schönenberg-Kübelberg:** Blumen-Apo-

theke, Glanstraße 19, 06373 9444, dienstbereit bis morgen 8.30 Uhr.

#### TERMINE

**Altenglan:** Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal 1.  
**Altenkirchen:** Landfrauenverein: Fitness-Stunde, 20 Uhr, Turnhalle.  
**Brücken:** Kerwe.  
**Grumbach:** Grundschule Grumbach-Hoppstädten: 3. und letzter Ruan-dalauf, 8.30 Uhr, Sportplatz Grumbach.  
**Hohenöllen:** Kerwe.  
**Kusel:** Briefmarkenfreunde: Tausch-treff, ab 19.30 Uhr, „Emrich's Biers-tubb“, Bahnhofstraße 2, Kusel.  
**Evangelischer Frauenkreis:** Treffen, 15 Uhr, Katharina von Bora-Haus; Thema „Albrecht Dürer - Rosenkranzfest“ mit Referent Horst Schwab.  
**Kath. Frauengemeinschaft:** Beginn Yoga-Kurs, 18 Uhr, kath. Pfarrheim.  
**Rehweiler:** DEln: Schachtreff, 17 bis 18.30 Uhr, Gemeinschaftshaus.  
**Schellweiler:** Frauen Cre Aktiv: Wiederbeginn der Turnstunde, 19.30 Uhr, Mittwoch 20 Uhr, jeweils Dorf-

gemeinschaftshaus.  
**Schönenberg-Kübelberg:** Jugendzentrum: Projekt „Netzwerk Jugendarbeit“, Filmtag, 14 Uhr „Die rote Zora“, 18.30 Uhr „Tintenherz“. -  
**Pensionärverein Schmittweiler:** Pensionärnachmittag, 15 Uhr, Gasthaus „Am Klingbach“. -  
**Prot. Kirchengemeinde:** Nordic-Walking rund Radfahren, immer montags ab 9.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus.  
**Ulmet:** Gesangverein: Chorprobe, 20 Uhr, Gallushalle.  
**Waldmohr:** CJD-Jugendmigrationsdienst: Sprechstunde für Jugendliche mit Migrationshintergrund und Aussiedler, 15 bis 17 Uhr, im neuen Jugendhaus.

#### GLÜCKWÜNSCHE

**Brücken:** Anita Zajac, 77 Jahre  
**Herschweiler-Petersheim:** Erika Kuhn, 77 Jahre  
**Kirrweiler:** Henny Wandel, 75 Jahre  
**Ohmbach:** Günter Jost, 81 Jahre  
**Waldmohr:** Günter Guth, 78 Jahre  
**Wolfstein:** Anna Elisabeth Schreck, 80 Jahre